



Stellenausschreibung

Am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europäisches Sozialrecht an der Juristischen Fakultät der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Akademische/r Mitarbeiter/-in m/w/d (Kenn-Nummer 1103-22-01)

(bis Entgeltgruppe 13 TV-L, Arbeitszeit bis zu 20 Std./W.)

zu besetzen. Im Fall der Bewerbung von Referendar:innen oder im Fall der Aufstockung ist auch eine Einstellung mit 10 Std./W. möglich. Die Einstellung erfolgt befristet bis 31.12.2023.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Wissenschaftliche Unterstützung bei der Entwicklung eines Konzepts für eine Viadrina Law Clinic
- Herstellung nachhaltiger Praxiskooperationen, in Kooperation mit Praxisakteur:innen aus der Region (Berlin Brandenburg, Województwo Lubuskie)
- Erfahrungsaustausch mit vergleichbaren Projekten an anderen Juristischen Fakultäten in Deutschland

Ihr Profil umfasst:

- Erstes juristisches Staatsexamen mit (mindestens) der Note vollbefriedigend
- Erfahrung mit projektorientiertem Arbeiten
- gute Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten
- Kenntnisse der juristischen Praxis im Arbeits-, Sozial-, Familien-, Aufenthalts- und/oder Strafrecht

Wir bieten Ihnen:

- Arbeit in einem kooperativen Umfeld, Teamarbeit
- Arbeiten und Leben an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil im Herzen Europas
- einen stetigen interdisziplinären Austausch, vor allem im osteuropäischen Raum
- eine familienfreundliche Hochschule mit einem hohen Life Balance Faktor

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina hat sich im Rahmen ihres Gleichstellungskonzepts das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und nimmt an den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG teil. Sie bittet Wissenschaftlerinnen deshalb ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bewerberinnen können sich mit der Gleichstellungsbeauftragten in Verbindung setzen (www.europa-uni.de/gleichstellung). Die Universität unterstützt ihre Mitglieder bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie bietet familienfreundliche Studien- und Arbeitsbedingungen.

Nähere Informationen finden Sie unter: (www.europa-uni.de/familie).

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine evtl. Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der o.g. Kenn-Nr. als **eine PDF-Datei** bis zum 01.03.2021 an: bewerbung@europa-uni.de. Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Prof. Dr. Claudia Maria Hofmann (chofmann@europa-uni.de).

Die Datei wird unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.